 TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU	Prozessbeschreibung Teil Kernbereich Studium und Lehre Prozess Lehre der Fachgebiete
Verfahrensanweisung: Durch QMB initiierte Fach- und Lehrveranstaltungs-evaluation	Dokumentenummer: VA_1-3_1_1_08-01-2009

1 Zweck

2 Geltungsbereich

3 Zuständigkeiten

4 Vorgehensweise/Beschreibung

4.1 Auswahl der Fächer bzw. Lehrveranstaltungen durch die QM-Beauftragten

4.2 Befragung der Studierenden mittels EvaSys

4.2.1 Vorbereitung der Fragebögen

4.2.2 Durchführung der Befragung

4.2.3 Statistische Auswertung der Befragung

4.3 Hospitationen

4.3.1 Vorbereitung der Hospitationen

4.3.2 Durchführung und Auswertung der Hospitation

4.4 Evaluierende Auswertung der Befragungen und Hospitationen

5 Mitgeltende Unterlagen

Ordnung zur Qualitätssicherung

QM-Handbuch

Prozessbeschreibung Lehre der Fachgebiete im Kernbereich Studium und Lehre

6 Anlagen

Musterfragebogen für Fachevaluierung in EvaSys

Musterauswertung dieses Fragebogens


Leitfaden zur Bewertung einer Vorlesung durch Fachkollegen

Mustertabelle der Fächerdaten

Verwendete Abkürzungen:

AG	Arbeitsgruppe
ASC	Akademisches Service Center
LV	Lehrveranstaltung
QM	Qualitätsmanagement
QMB	Qualitätsmanagementbeauftragter
SK	Studienkommission

Dateiverweis: P:\Qualitätsmanagement\QMS_TUI\Verfahrensanweisungen\Studium und Lehre\Lehre der FG\VA_1-3_1_1_08-01-2009_EvQMB.doc					
Erstellt / Geprüft vom Prozessverantwortlichen	Geprüft von Stabstelle QM	Freigegeben durch Prozessverantwortlichen	Version 1.0	Seite 1 von 13	Gültig ab: 08.01.2009
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift			
Datum 07.01.2009	Datum 07.01.2009	Datum 08.01.2009			

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU	Prozessbeschreibung Teil Kernbereich Studium und Lehre Prozess Lehre der Fachgebiete
Verfahrensanweisung: Durch QMB initiierte Fach- und Lehrveranstaltungs- staltungsevaluation	Dokumentennummer: VA_1-3_1_1_08-01-2009

1 Zweck

Die Verfahrensanweisung erläutert die Abläufe zur Organisation der Fachevaluierung, die in jedem Semester von der AG der QM-Beauftragten initiiert wird. Diese Evaluierung beinhaltet:

- Befragungen der Studierenden zu den Fächern bzw. Lehrveranstaltungen
- die Beurteilung der Fächer bzw. Lehrveranstaltungen durch Fachkollegen.

2 Geltungsbereich

Die Fach- und Lehrveranstaltungsevaluation wird in jedem Semester von den QM-Beauftragten initiiert und an den Fakultäten durch die entsprechenden Dozenten unterstützt.

Die Evaluation durch Fachkollegen wird in Zusammenarbeit mit dem Förder- und Freundeskreis der TU Ilmenau e.V. vorbereitet und mit Hilfe von Emeriti in Form von Hospitationen umgesetzt. Die Verfahrensanweisung ist einmal pro Semester umzusetzen, also in jedem Semester gültig.

3 Zuständigkeiten


AG QMB:

Die AG QMB ist verantwortlich für die Initiierung der Evaluation und wertet die Ergebnisse aus. Sie schlägt, wenn notwendig, Maßnahmen vor, um eine Qualitätsverbesserung zu erreichen.

ASC:

Für die eigentliche Befragung der Studierenden mittels Fragebogen und die Erstellung von statistischen Auswertungsunterlagen ist das ASC (Bereich Evaluation) zuständig. Eine Einbe-

Dateiverweis: P:\Qualitätsmanagement\QMS_TUI\Verfahrensanweisungen\Studium und Lehre\Lehre der FG\VA_1-3_1_1_08-01-2009_EvQMB.doc					
Erstellt / Geprüft vom Prozessverantwortlichen	Geprüft von Stabstelle QM	Freigegeben durch Prozessverantwortlichen	Version 1.0	Seite 2 von 13	Gültig ab: 08.01.2009
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift			
Datum 07.01.2009	Datum 07.01.2009	Datum 08.01.2009			

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU	Prozessbeschreibung Teil Kernbereich Studium und Lehre Prozess Lehre der Fachgebiete
Verfahrensweisung: Durch QMB initiierte Fach- und Lehrveranstaltungsevaluation	Dokumentennummer: VA_1-3_1_1_08-01-2009

ziehung von neutralen Personen für die Ausgabe und das Einsammeln der Fragebögen wird angestrebt.

Gruppe der Emeriti:

Die Hospitationsbesuche und die Erstellung der Hospitationsberichte liegen in den Händen der Emeriti, die bei der Vorbereitung und der Berichterstellung Unterstützung vom ASC (Bereich Evaluation) erhalten.


Prodekane/Studiendekane der Fakultäten:

Sie sind gemeinsam mit den QMB für die Auswertung der Evaluation und eventuelle notwendige Maßnahmen zur Verbesserung verantwortlich.

Dozenten:

Die Dozenten sind auf Anweisung der QMB für die Evaluation ihres Faches/ihrer Lehrveranstaltung verantwortlich. Gemeinsam mit dem Prodekan/Studiendekan und dem QMB der Fakultät erfolgt die Auswertung der Evaluation und wenn notwendig, die Festlegung von Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung. Weiterhin werten sie gemeinsam mit den Studierenden/Emeriti die Evaluation aus, um die notwendige Rückkopplung herzustellen.

Dateiverweis: P:\Qualitätsmanagement\QMS_TUI\Verfahrensanweisungen\Studium und Lehre\Lehre der FG\VA_1-3_1_1_08-01-2009_EvQMB.doc					
Erstellt / Geprüft vom Prozessverantwortlichen	Geprüft von Stabstelle QM	Freigegeben durch Prozessverantwortlichen	Version 1.0	Seite 3 von 13	Gültig ab: 08.01.2009
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift			
Datum 07.01.2009	Datum 07.01.2009	Datum 08.01.2009			

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU	Prozessbeschreibung Teil Kernbereich Studium und Lehre Prozess Lehre der Fachgebiete	
	Verfahrensweisung: Durch QMB initiierte Fach- und Lehrveranstaltungs- evaluation	Dokumentennummer: VA_1-3_1_1_08-01-2009

4 Vorgehensweise/Beschreibung

4.1 Auswahl der Fächer bzw. Lehrveranstaltungen durch die QM-Beauftragten

Die Fächer sind in den ersten zwei Monaten des Semesters von den QM-Beauftragten der Fakultäten und der Studierenden auszuwählen und dem Prorektor für Bildung mitzuteilen. Pro Fakultät und je Semester werden 10 Fächer/Lehrveranstaltungen evaluiert.

Daraufhin werden alle ausgewählten Dozenten vom Prorektor für Bildung mit der Bitte angeschrieben, ggf. Gründe zu benennen, die einer Evaluierung ihres Faches entgegen stehen.

Die endgültige Liste wird an das ASC (Bereich Evaluation) weitergeleitet zwecks Vorbereitung der studentischen Befragung (Erstellung der Fragebögen) und der Hospitationen durch die Emeriti (Abstimmung der Hospitationstermine, Beratung und Bereitstellung eines Leitfadens).


Diese Liste legt fest, welche Fächer bzw. Lehrveranstaltungen durch studentische Befragungen zu evaluieren sind. Des Weiteren ist sie die Basis für die Auswahl der Vorlesungen, die von den Emeriti hospitiert werden (in der Regel werden pro zur Verfügung stehenden Emeritus zwei Fächer ausgewählt).

4.2 Befragung der Studierenden mittels EvaSys

4.2.1 Vorbereitung der Fragebögen

Im Bereich Evaluation des ASC werden alle Dienstleistungen zur Unterstützung von Paper-Pencil-Befragungen im EvaSys-System bereitgestellt. Das betrifft im Vorfeld die Entwicklung von Fragebögen und deren Programmierung zur Nutzung in EvaSys (Layout und statistische Auswertung). Für die Lehrevaluation werden prinzipiell zweiseitige Fragebögen eingesetzt, d.h. sie umfassen nur ein DIN A4-Blatt, wenn sie beidseitig ausgedruckt bzw. kopiert werden.

Dateiverweis: P:\Qualitätsmanagement\QMS_TUI\Verfahrensweisungen\Studium und Lehre\Lehre der FG\VA_1-3_1_1_08-01-2009_EvQMB.doc					
Erstellt / Geprüft vom Prozessverantwortlichen	Geprüft von Stabstelle QM	Freigegeben durch Prozessverantwortlichen	Version 1.0	Seite 4 von 13	Gültig ab: 08.01.2009
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift			
Datum 07.01.2009	Datum 07.01.2009	Datum 08.01.2009			

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU	Prozessbeschreibung Teil Kernbereich Studium und Lehre Prozess Lehre der Fachgebiete	
Verfahrensanweisung: Durch QMB initiierte Fach- und Lehrveranstaltungsevaluation	Dokumentennummer: VA_1-3_1_1_08-01-2009	

Für diese Evaluierung steht ein Fragebogen zur Bewertung des gesamten Faches zur Verfügung, der auch die Zusammenhänge zwischen Vorlesung und anderen Lehrformen im Fach erfasst. Bei Fächern mit speziellen Lehrformen wie Hauptseminar, Projektarbeiten und Laborpraktikum finden die speziellen Fragebögen zu diesen Lehrveranstaltungstypen Anwendung.

Für die richtige Zuordnung der Befragungsergebnisse in EvaSys müssen personalisierte Fragebögen (Dozent/in, Fachname, Semester) zum Einsatz kommen. Sie werden in EvaSys generiert, nachdem der/die Dozent/in und das Fach bzw. die Lehrveranstaltung in die Datenbank von EvaSys aufgenommen wurden. Die Fragebögen werden als PDF-Datei per E-Mail mit einem kurzen Anschreiben zur Verfahrensweise an die entsprechenden Dozenten/innen versendet.


4.2.2 Durchführung der Befragung

Die Dozenten/innen sind gehalten, den Fragebogen in entsprechender Anzahl auszudrucken. Dabei sind folgende Vorgaben einzuhalten:

1. Unskalierter Druck (1:1-Druck ohne zusätzliche Ränder der PDF-Datei)
2. Druck/Kopien möglichst duplex, d.h. beidseitig
3. Alle Markierungen in den Ecken müssen komplett auf den Bögen vorhanden sein und dürfen nicht z.B. durch Heftklammern verletzt werden. Sie dienen der Positionsbestimmung beim Scannen der Bögen und sind Voraussetzung für eine fehlerfreie Datenerkennung in EvaSys.

Da der Fragebogen für die einzelnen Umfragen personalisiert und dementsprechend gekennzeichnet ist, kann er nur für diese einzelne Befragung Verwendung finden. Die Dozenten werden in der E-Mail darauf hingewiesen, dass sie sich bei Interesse an der Evaluierung weiterer Fächer oder spezieller Lehrveranstaltungen an das ASC (Bereich Evaluation) wenden können, um weitere Fragebögen für eine freiwillige Evaluation anzufordern.

Dateiverweis: P:\Qualitätsmanagement\QMS_TUI\Verfahrensanweisungen\Studium und Lehre\Lehre der FG\VA_1-3_1_1_08-01-2009_EvQMB.doc					
Erstellt / Geprüft vom Prozessverantwortlichen	Geprüft von Stabstelle QM	Freigegeben durch Prozessverantwortlichen	Version 1.0	Seite 5 von 13	Gültig ab: 08.01.2009
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift			
Datum 07.01.2009	Datum 07.01.2009	Datum 08.01.2009			

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU	Prozessbeschreibung Teil Kernbereich Studium und Lehre Prozess Lehre der Fachgebiete	
Verfahrensweisung: Durch QMB initiierte Fach- und Lehrveranstaltungsevaluation	Dokumentenummer: VA_1-3_1_1_08-01-2009	

Die vervielfältigten Fragebögen sind in einer der letzten Vorlesungen bzw. Lehrveranstaltungen an die Studierenden auszuteilen und möglichst sofort bearbeiten zu lassen. Die eingesammelten Fragebögen sind im ASC einzureichen.

4.2.3 Statistische Auswertung der Befragung

Die abgegebenen Fragebögen werden im ASC eingescannt. EvaSys erkennt die Zuordnung der Fragebögen und die Antworten und stellt sofort eine statistische Auswertung im entsprechenden Dozentenkonto zur Verfügung (siehe Programmierung unter 4.2.1).

Nach erfolgter Überprüfung der richtigen Zuordnung der Auswertung erhält der/die Dozent/in die Auswertung per E-Mail als PDF-Datei. Die Fragebögen gehen wieder an ihn/sie zurück.

Gleichzeitig wird diese Datei den QM-Beauftragten im Intranet unter Laufwerk V: zur Verfügung gestellt. Das betrifft auch alle Listen und Zusammenstellungen.

4.3 Hospitationen


4.3.1 Vorbereitung der Hospitationen

Nach Abstimmung und Bestätigung der Vorschläge organisieren die Emeriti die Hospitationen. Sie informieren die entsprechenden Dozenten über das Vorhaben und sprechen den Besuchstermin ab. Bei Problemen erhalten sie Unterstützung durch das ASC (Bereich Evaluation).

4.3.2 Durchführung und Auswertung der Hospitation

Die Emeriti besuchen mindestens eine Vorlesung des Faches und achten insbesondere auf die inhaltliche und didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltung sowie auf das Auftreten des/der Dozenten/in und auf das Verhalten der Studierenden.

Dateiverweis: P:\Qualitätsmanagement\QMS_TUI\Verfahrensweisungen\Studium und Lehre\Lehre der FG\VA_1-3_1_1_08-01-2009_EvQMB.doc					
Erstellt / Geprüft vom Prozessverantwortlichen	Geprüft von Stabstelle QM	Freigegeben durch Prozessverantwortlichen	Version 1.0	Seite 6 von 13	Gültig ab: 08.01.2009
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift			
Datum 07.01.2009	Datum 07.01.2009	Datum 08.01.2009			

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU	Prozessbeschreibung Teil Kernbereich Studium und Lehre Prozess Lehre der Fachgebiete
Verfahrensanleitung: Durch QMB initiierte Fach- und Lehrveranstaltungsevaluation	Dokumentnummer: VA_1-3_1_1_08-01-2009

Vom ASC wird ein Leitfaden mit Fragen bereit gestellt, deren Beantwortung Relationen zu den parallel laufenden studentischen Befragungen in diesem Fach aufdecken und eine vergleichende Einschätzung zwischen beiden Bewertungen erlauben.

Die Emeriti sind allerdings nicht verpflichtet, sich an diesen Leitfaden zu halten.

In der Regel führen die Emeriti nach der Lehrveranstaltung ein persönliches Gespräch mit dem/der Dozenten/in und geben später diesem/dieser den Hospitationsbericht zur Kenntnis.

Die einzelnen Hospitationsberichte werden im ASC gesammelt und dem entsprechenden QS-Personenkreis zur Verfügung gestellt.

4.4 Evaluierende Auswertung der Befragungen und Hospitationen


Die QM-Beauftragten erhalten vom ASC (Bereich Evaluation) sowohl **alle** Informationen über die studentischen Befragungen als auch **alle** Hospitationsberichte im Intranet (unter Laufwerk V:). Außerdem werden alle Ergebnisberichte und -statistiken bei der Stabstelle QM in Papierform hinterlegt. Für jedes Fachgebiet existiert hier ein Ordner, in dem alle relevanten Unterlagen für ein QM abgelegt sind. Zu diesen Ordnern haben alle QM-Beauftragte Zutritt.

Diese Informationen sind fakultätsweise und studiengangswise zu betrachten und auszuwerten. Eine vergleichende Untersuchung der Ergebnisse der studentischen Befragung und des Hospitationsberichtes in einem Fach kann u.U. auftretende Extremwerte relativieren.

Bei negativen Extremwerten sind Maßnahmen an der jeweiligen Fakultät zu empfehlen und einzuleiten.

Neben der empfohlenen persönlichen Auswertung der Ergebnisse durch die entsprechende Lehrkraft mit den Studierenden in Form einer Besprechung z.B. zum letzten Lehrveranstal-

Dateiverweis: P:\Qualitätsmanagement\QMS_TUI\Verfahrensweisungen\Studium und Lehre\Lehre der FG\VA_1-3_1_1_08-01-2009_EvQMB.doc					
Erstellt / Geprüft vom Prozessverantwortlichen	Geprüft von Stabstelle QM	Freigegeben durch Prozessverantwortlichen	Version 1.0	Seite 7 von 13	Gültig ab: 08.01.2009
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift			
Datum 07.01.2009	Datum 07.01.2009	Datum 08.01.2009			

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU	Prozessbeschreibung Teil Kernbereich Studium und Lehre Prozess Lehre der Fachgebiete
Verfahrensweisung: Durch QMB initiierte Fach- und Lehrveranstaltungs-evaluation	Dokumentenummer: VA_1-3_1_1_08-01-2009

tungstermin im Semester sind folgende Maßnahmen im Ergebnis der vorliegenden Unterlagen notwendig:

- Auswertung zwischen Lehrkraft – Prodekan mit SK und QMB der Fakultät
- Empfehlung an Fakultätsrat bzgl. Zuweisung finanzieller Mittel/personeller Ressourcen
- Auswertung in der AG QMB

Weitere Informationen:

1. Archivierung der Ergebnisse

In den unter 4.4 beschriebenen Ordnern werden alle relevanten Ergebnisberichte nach Fachgebiet sortiert in Papierform abgeheftet.

Eine elektronische Archivierung erfolgt, indem die Ergebnisse in der Regel als PDF-Dateien auf einem gemeinsamen Laufwerk hinterlegt werden, zu dem alle QM-Beauftragte Zugriff haben. Die Ablage erfolgt folgendermaßen auf dem Laufwerk V:

Das Suchverzeichnis für die Ergebnisse der studentischen Befragung ist:

V:\Evaluation\Lehrevaluation\EvaSys-Fach-und-LV-Evaluierung

Dieser Ordner enthält Unterordner für jedes Semester, die wiederum in die Fakultäten unterteilt sind. Hier sind die jeweiligen Ergebnisdateien und Befragungsstatistiken zu finden.

Beispiel: V:\Evaluation\Lehrevaluation\EvaSys-Fach-und-LV-Evaluierung\SS_2008\EI


Das Suchverzeichnis für die Hospitationsberichte ist:

V:\Evaluation\Lehrevaluation\Gutachten-Emeriti_Fach-und-LV-Evaluierung

Dieser Ordner enthält Unterordner für jedes Semester, die wiederum in die Fakultäten unterteilt sind. Hier sind die jeweiligen Berichtsdateien zu finden.

Beispiel: V:\Evaluation\Lehrevaluation\Gutachten-Emeriti_Fach-und-LV-Evaluierung\SS_2008\EI

Dateiverweis: P:\Qualitätsmanagement\QMS_TUI\Verfahrensweisungen\Studium und Lehre\Lehre der FG\VA_1-3_1_1_08-01-2009_EvQMB.doc					
Erstellt / Geprüft vom Prozessverantwortlichen	Geprüft von Stabstelle QM	Freigegeben durch Prozessverantwortlichen	Version 1.0	Seite 8 von 13	Gültig ab: 08.01.2009
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift			
Datum 07.01.2009	Datum 07.01.2009	Datum 08.01.2009			

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU	Prozessbeschreibung Teil Kernbereich Studium und Lehre Prozess Lehre der Fachgebiete
Verfahrensanleitung: Durch QMB initiierte Fach- und Lehrveranstaltungs-evaluation	Dokumentnummer: VA_1-3_1_1_08-01-2009

2. Informationen zur Fachevaluation auf der Homepage der TU Ilmenau

unter <http://www.tu-ilmenau.de/uni/Evaluierung-von-Faec.6914.0.html>

5 Mitgeltende Unterlagen

Ordnung zur Qualitätssicherung

QM-Handbuch

Prozessbeschreibung Lehre der Fachgebiete im Kernbereich Studium und Lehre

6 Anlagen

Musterfragebogen für Fachevaluierung in EvaSys


Musterauswertung dieses Fragebogens

Leitfaden zur Bewertung einer Vorlesung durch Fachkollegen (zum Inhalt und Aufbau eines Hospitationsberichtes)

Mustertabelle der Fächerdaten

Dateiverweis: P:\Qualitätsmanagement\QMS_TUI\Verfahrensanweisungen\Studium und Lehre\Lehre der FG\VA_1-3_1_1_08-01-2009_EvQMB.doc					
Erstellt / Geprüft vom Prozessverantwortlichen	Geprüft von Stabstelle QM	Freigegeben durch Prozessverantwortlichen	Version 1.0	Seite 9 von 13	Gültig ab: 08.01.2009
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift			
Datum 07.01.2009	Datum 07.01.2009	Datum 08.01.2009			

Musterauswertung dieses Fragebogens



Technische Universität Ilmenau
Akademisches Service Center (ASC)
EvaSys-Administration

Prof. Dr. Hans Mustermann (PERSÖNLICH)
Fakultät für XXX
Fachgebiet XXX

Auswertungsbericht zur Fachevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Mustermann,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Fachevaluierung "Beispielfach" im WS 2008/09.

Es wurde ein Fragebogen vom Typ "Fach1" verwendet.

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- B. Fragen zur Gestaltung und Qualität der Vorlesung (2)
- C. Fragen zum/zur Dozent/in der Vorlesung
- D. Fragen zu weiteren Lehrveranstaltungen des Faches
- E. Lernerfolg und Leistungsverhalten

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts finden Sie die Mittelwerte aller einzelnen Fragen.

Abschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen dargestellt.


Mit freundlichen Grüßen

Ihre EvaSys-Administratorin

12.12.2008EvaSys AuswertungSeite 1

Dateiverweis:
P:\Qualitätsmanagement\QMS_TUI\Verfahrensanweisungen\Studium und Lehre\Lehre der FG\VA_1-3_1_1_08-01-2009_EvQMB.doc

Erstellt / Geprüft vom Prozessverantwortlichen	Geprüft von Stabstelle QM	Freigegeben durch Prozessverantwortlichen	Version 1.0	Seite 11 von 13	Gültig ab: 08.01.2009
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift			
Datum 07.01.2009	Datum 07.01.2009	Datum 08.01.2009			

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU	Prozessbeschreibung Teil Kernbereich Studium und Lehre Prozess Lehre der Fachgebiete
Verfahrensweisung: Durch QMB initiierte Fach- und Lehrveranstaltungs-evaluation	Dokumentnummer: VA_1-3_1_1_08-01-2009

Leitfaden zur Bewertung einer Vorlesung durch Fachkollegen (zum Inhalt und Aufbau eines Hospitationsberichtes)

Leitfaden für Bewertung einer Vorlesung durch Fachkollegen

1. Einschätzung der Qualität und Didaktik der Vorlesung (und des Faches)

- Die Lernziele des Faches sind klar erkennbar.
- Die Vorlesung ist inhaltlich strukturiert.
- Der inhaltliche Aufbau der Lehrveranstaltung ist logisch bzw. nachvollziehbar.
- Die Bedeutung der Themen für das Studium und für die spätere Berufstätigkeit wird ersichtlich.
- Der Bezug zwischen Theorie und Praxis wird hergestellt.
- Der Stoff wird an Hand von Beispielen veranschaulicht.
- Der Zusammenhang zu anderen Sachgebieten und Fächern wird aufgezeigt.
- Die Lehrveranstaltung wird zügig durchgeführt.
- Die Stoffmenge ist von den Studierenden zu verkraften.
- Das Tempo ist angemessen.
- Die Lehrveranstaltung ist gut organisiert.
- Das Niveau erscheint dem Stand der Studierenden angemessen.
- Begleitende Unterlagen (Arbeitsblätter, Skript) werden in der Vorlesung verwendet. Sie sind gut strukturiert und gestaltet.
- E-Learning-Angebote werden in der Vorlesung eingebunden.
- Besonderheiten bzw. weitere Bemerkungen: ...


2. Fragen zum/zur Dozenten/in
Er/Sie ist

- ... im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.
- ... wirkt gut vorbereitet.
- ... trägt den Lehrstoff sicher und verständlich vor.
- ... zeigt Engagement in der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln.
- ... kann auch komplizierte Zusammenhänge verständlich machen.
- ... spricht anregend und motiviert zur Mitarbeit.
- ... regt zu selbständiger wissenschaftlicher Beschäftigung mit den Themen an.
- ... Tafelbild und Präsentationen sind strukturiert und lesbar.
- Besonderheiten bzw. weitere Bemerkungen: ...

3. Fragen zum Verhalten der Studierenden
Die Studierenden

- ... sind diszipliniert oder stören die Vorlesung.
- ... zeigen Interesse an der Lehrveranstaltung.
- ... beteiligen sich mit Fragen und Wortbeiträgen.
- ... verfügen über ein entsprechendes Vorwissen und Fähigkeiten.
- Die Lehrveranstaltung scheint gut besucht zu sein.
- Besonderheiten bzw. weitere Bemerkungen: ...

Dateiverweis: P:\Qualitätsmanagement\QMS_TUI\Verfahrensweisungen\Studium und Lehre\Lehre der FG\VA_1-3_1_1_08-01-2009_EvQMB.doc					
Erstellt / Geprüft vom Prozessverantwortlichen	Geprüft von Stabstelle QM	Freigegeben durch Prozessverantwortlichen	Version 1.0	Seite 12 von 13	Gültig ab: 08.01.2009
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift			
Datum 07.01.2009	Datum 07.01.2009	Datum 08.01.2009			

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU	Prozessbeschreibung Teil Kernbereich Studium und Lehre Prozess Lehre der Fachgebiete
Verfahrensanweisung: Durch QMB initiierte Fach- und Lehrveranstaltungsevaluation	Dokumentennummer: VA_1-3_1_1_08-01-2009

Mustertabelle der Fächerdaten

Anrede	Titel	Vorname	Name	Lehrveranstaltung	Fakultät	FG-Nr.	Bemerkungen zur Durchführung	Hospitation durch Emeriti

Dateiverweis: P:\Qualitätsmanagement\QMS_TUI\Verfahrensanweisungen\Studium und Lehre\Lehre der FG\VA_1-3_1_1_08-01-2009_EvQMB.doc					
Erstellt / Geprüft vom Prozessverantwortlichen	Geprüft von Stabstelle QM	Freigegeben durch Prozessverantwortlichen	Version 1.0	Seite 13 von 13	Gültig ab: 08.01.2009
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift			
Datum 07.01.2009	Datum 07.01.2009	Datum 08.01.2009			